

Gemeinde Riepsdorf

Niederschrift Nr. 23 / 2013-2018 **über die Sitzung des Landschaftspflege- und Wegeausschusses** **am 11. Februar 2015**

Tagungsort/Treffpunkt: „Mittelpunkt der Welt“ in Riepsdorf

Anwesend:

1. Gemeindevertreter Axel Ehrich als Vorsitzender
2. Gemeindevertreter Wilfried Wiese für Gemeindevertreter Henning Hohmann
3. Gemeindevertreter Harboe Oosting
4. Gemeindevertreter Axel Wildfang
5. Bürgerliches Mitglied Klaus-Heinrich Forwick
6. Bürgerliches Mitglied Martin Gramkau

Entschuldigt fehlt:

Bürgerliches Mitglied Helmut Langbehn

Bürgermeister Hartwig Bendfeldt
Gemeindevertreter Holger Diedrich
Gemeindevertreterin Elin Gramkau
Gemeindevertreterin Dagmar Will-Schmütz
Gemeindevertreter Burkhard Bierwind

Protokollführerin Sabine Rüder

3 Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ausschussvorsitzenden
2. Verpflichtung eines wählbaren Bürgers durch den Ausschussvorsitzenden
3. Niederschrift 2/2013-2018 vom 02.05.2014
4. Aufnahme noch anstehender Landschaftspflegemaßnahmen hier: Knickräumung, Gehölzpflege, Grabenräumung u. ä.
5. Umfang der Ausbesserung von Kieswegen hier: Einsatz eines Gräters (Hobel)
6. Mulchen der Banketten
7. Beleuchtung Fußweg Riepsdorf – Gosdorf hier: 1 oder 2 Lampen
8. Aufstellungsorte der neuen Ortsschaukästen
9. Asphaltierungen Seeweg und Totenweg in Altratjensdorf sowie Quaaler Bruch
10. Anfragen und Mitteilungen der Gemeinderats- und Ausschussmitglieder

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben die anwesenden Zuhörer im Rahmen der Einwohnerfragestunde, deren Dauer auf 30 Minuten begrenzt ist, die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen an die anwesenden Gemeinderatsmitglieder zu stellen.

Frau Gramkau regt an, das stark wuchernde Gestrüpp am Gedenkstein in Gosdorf zu entfernen und dort Rasen zu sähen. Dies soll zunächst bei der Sitzung im Mai noch mal besichtigt und dann entschieden werden. Herr Bendfeldt regt an, bei weiteren Planungen diesbezüglich den Heimatbund mit einzubeziehen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ausschussvorsitzenden.

Der Vorsitzende Axel Ehrich begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter und eröffnet die 3. Sitzung des Landschaftspflege- und Wegeausschusses in der Legislaturperiode 2013-2018. Einwände zur Tagesordnung ergehen nicht. Die Einladung ist fristgerecht eingegangen. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt.

Zu Punkt 2: Verpflichtung eines wählbaren Bürgers durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Ehrich verpflichtet Herrn Klaus-Heinrich Forwick auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten, insbesondere zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit und führt ihn in sein Amt als wählbarer Bürger ein.

Zu Punkt 3: Niederschrift Nr. 2/2013 – 2018 vom 02.05.2014

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 4: Aufnahme noch anstehender Landschaftspflegemaßnahmen, hier: Knickpflege, Gehölzpflege, Grabenräumung u.ä.

Herr Ehrich führt aus, dass in Thomsdorf vom Weidenweg Richtung Quälhof die Knicks zurückgeschnitten werden müssen. Hierzu sollen die Herren Cay Langbehn und Andreas Brock von der Verwaltung angeschrieben werden. Dies gilt auch für Herrn G. Höft für den Knick im Bereich Querweg bis zum Quälhof.

Im Bereich Quälhof auf der linken Seite muss noch ein Baum aufgearbeitet werden. Hierzu wird die Verwaltung gebeten, Herrn Hauke Langbehn anzuschreiben. Auf der rechten Seite im Bereich Quälhof muss ein Stubben entfernt werden, hierzu ist Herr Thomas Siems aufzufordern.

In Gosdorf steht am Gerätehaus der Feuerwehr eine abgängige Esche, die entfernt werden soll. Hierzu sind Angebote durch die Verwaltung einzuholen.

In Thomsdorf ist in Richtung Silberberg auf ca. 200m die Mulde wiederherzustellen und der Graben zu räumen.

Dies gilt auch für den Gosdorfer Bruchweg auf der linken Seite von der Landesstraße aus.

Zu Punkt 5: Umfang der Ausbesserung von Kieswegen

hier: Einsatz eines Gräters (Hobel)

Nach einer Diskussion wurde entschieden, den Gräter für folgende Wege einzusetzen: Totenweg, Kesselberg, Querweg Altratjensdorf-Quälhof.

Die Verwaltung wird gebeten, hier Angebote für die Nutzung eines Gräters mit Walze pro Tag einzuholen.

Weiter sollen durch die Verwaltung wie bisher auch Angebote für Wegekies eingeholt werden, dieses Mal für 250 t.

In Thomsdorf im Wiesenweg sind auf einer Strecke von ca. 30m große Schlaglöcher, die beseitigt werden müssen.

Herr Forwick und Herr Oosting werden wieder Kaltasphalt besorgen und so weit möglich die Schlaglöcher im Asphalt beseitigen.

Zu Punkt 6: Mulchen der Banketten

Das Mulchen soll auch dieses Jahr für die Hauptwege wieder erfolgen.

Zu Punkt 7: Beleuchtung Fußweg Riepsdorf-Gosdorf

hier: 1 oder 2 Lampen

Nach eingehender Diskussion besteht Einigung, dass 2 Lampen aufgestellt werden sollen. Mittel hierfür sind im Haushalt vorhanden.

Zu Punkt 8: Sachstand Sanierung gemeindeeigene Sitzbänke

Einige der Sitzbänke sind noch in Ordnung wie z. B. die Bank am Gerätehaus oder die Bank in Koselau. Die Bank im Gosdorfer Bruchweg soll entfernt werden. Die Bänke im Poggenpohler Weg und am Ehrenmal müssen aufgearbeitet werden. Dies soll durch Herrn Jan Adam erfolgen.

Für die Sitzecke in Riepsdorf an der Kreuzung Hauptstraße / Radkuhl / Schulkoppel ist die Fa. Rolauer bereits zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Grundsätzlich sollen die Bänke bei der Rundfahrt im Mai besichtigt werden. Die Verwaltung wird gebeten, Angebote für Sitzbänke mit Betonfüßen einzuholen.

Zu Punkt 9: Aufstellungsorte der neuen Ortsschaukästen

Der Ortsschaukasten in Quaal ist noch in Ordnung.

Neue Ortsschaukästen sollen in Altratjensdorf, Koselau, Riepsdorf und in Gosdorf aufgestellt werden. Der Standort Gosdorf ist noch zu klären. Hierzu wird die Verwaltung gebeten, einen Katasterauszug auszudrucken mit den Grundstücken Bruhns Gasthof und Fam. Adam.

Als evtl. Standort ist auch Thomsdorf nicht auszuschließen.

In die vorhandenen Ortsschaukästen sollen neue Karten eingestellt werden (insgesamt derzeit 6 Stück).

Zu Punkt 10: Asphaltierungen Seeweg und Totenweg in Altratjensdorf sowie Quaaler Bruch

Im Seeweg Richtung Fam. Siems muss die Pflasterrinne neu gemacht werden, dann sind da ca. 30 m zu asphaltieren. Der Auftrag hierzu ist bereits vergeben.

Im Seeweg ist die Betonmulde abgesackt, auch hier ist schon ein Auftrag zur Beseitigung erteilt.

Im Totenweg und im Quaaler Bruch sind die Decken aufzufräsen und eine neue Deckschicht aufzubringen. Hier sind von der Verwaltung Angebote einzuholen, insgesamt sollen ca. 330 m vorzugsweise im Juni asphaltiert werden.

Zu Punkt 11: Anfragen und Mitteilungen der Gemeinderats- und Ausschussmitglieder

Herr Ehrich teilt mit, dass die Fa. Mangels nun einige Glühbirnen ausgetauscht hat. Defekt sind nur noch die bei Siems in der Hauptstraße und die bei Gradert im Weideweg.

Bürgermeister Bendfeldt berichtet

- dass die Gefahrenstelle am Fußweg in Riepsdorf inzwischen beseitigt wurde
- dass der Gehweg bei Johannsen wieder in voller Breite begehbar ist
- dass der Graben Ecke Silberberg wieder in Ordnung ist
- dass der Graben in Radkuhl bei Höper wieder freigemacht worden ist
- über die Breitbandveranstaltung in Eutin
- dass die Kommunalaufsicht die Gemeinde wegen Haushaltsüberschreitungen erneut angeschrieben hat

Herr Diedrich merkt an, dass der Wasser- und Bodenverband die Gefahrenstelle in Quaal beseitigen müsste. Beim Wasser- und Bodenverband ist der Stand der Dinge zu erfragen.

Im Poggenpohler Weg steht ein Verkehrszeichen mit der Beschränkung auf 7,5 t mit dem Zusatzschild ‚Landwirtschaftlicher Verkehr frei‘, dieses ist verschwunden und sollt erneuert werden.

Der Ausschuss ist sich einig, dass bei der Rundfahrt im Mai grundsätzlich auch überprüft werden soll, ob einige Schilder nicht überflüssig sind.

Da keine weiteren Wortmeldungen sind, schließt der Vorsitzende um 21.30 Uhr die Sitzung.